

28. Streiktag! GBR tagt in Düsseldorf



Auf Initiative der Geschäftsleitung tagte gestern der Gesamtbetriebsrat (GBR) von Gate Gourmet Deutschland in Düsseldorf. Die Niederlassung Düsseldorf gehört dem GBR nicht an, weil sie zu Gate Gourmet GmbH West gehört. Gleichwohl waren Halil Saltan und Dieter Schormann von der NGG eingeladen. Es gelang der Geschäftsführung nicht, den GBR für sich zu vereinnahmen. Die Betriebsräte der anderen Niederlassungen hörten sich aufmerksam die Situationsbeschreibung und Argumente von Dieter Schormann an. Viele erklärten sich bereits in der Sitzung solidarisch. Der Konzernbetriebsratsvorsitzende Klaus Marker versicherte den Streikenden im Anschluss seine volle Solidarität.

3 Stunden Dauerbeschallung mit dem Megafone während der GBR Sitzung und davor. Gomez hat sein bestes gegeben Die Nerven lagen blank bei den Streikbrechern. Herr Berghaus ließ sich zu einem Stinkefinger hinreißen. 2 LKW's wurden von den Streikbrechern von anderen Stationen demonstriert. **Alles läuft rund??**

Kurioses: Wohl auch als Teil des „Nervenkriegs“ erschien am Samstag eine Stellenanzeige in der Zeitung, Gate Gourmet suche einen Fahrer. Ein Ex- Mitarbeiter von LTC/Gate Gourmet hat sich auf die Anzeige gemeldet und wurde von der Personalchefin Frau Häuser an G&A weitergeleitet. Er solle sich dort bewerben und könnte dann bei Gate Gourmet arbeiten.

Demonstration in der Düsseldorfer Innenstadt: Freitag, 04. November, 17.00 Uhr ab Oststr / Ecke am Wehrhahn



„...den Raffzähnen selbst die Zähne zeigen, dafür gebührt Euch unser Respekt, ja unsere Hochachtung ...“ schreibt **Lutz Hammer, Betriebsrat bei Lohmann animal Health GmbH, Cuxhaven.**

Tomoji Misato, Generalsekretär der IUF in Japan schreibt: „... Wie ihr wisst, ist die Catering Industrie weltweit sehr konzentriert auf einige wenige Gesellschaften. Unter solchen Umständen, müssen die Catering-Beschäftigten ihre weltweite Solidarität verstärken. Bitte seid versichert, dass ihr unsere volle Unterstützung in diesem Kampf habt. Wir hoffen, dieser Konflikt wird schnell gelöst durch eure Aktion und die weltweite Kampagne der IUF (Dachverband der Lebensmittelgewerkschaft).

Weitere Solidaritätsschreiben von: Uli Fäth, BRV **Hotel Intercontinental, Frankfurt/M,** Karl-Heinz, BR **Hilton, München,** BR Konferenz **Le Buffet** in Willingen schickt Grüße und 60 € für die Streikkasse, BR **Schäfers Brot- und Kuchenspezialitäten,** Osterweddingen, BR **Coca-Cola,** Freigericht, Somborn, von der **Tarifkommission der bayrischen Brauereien, Bäckerei Geiping, BR Copperrath und Wiese,** Landesausschuß der **jungenNGG Ost,** Fritz Posth, BR **Karlsberg Brauerei, Homburg**

Menschen, die dahinter stehen

Was würden wir nur ohne diesen Kollegen machen? **Horst Pantosky**, der so nett war, uns vom Anfang des Streiks an sein Wohnmobil zur Verfügung zu stellen. Ganz selbstverständlich ist das für ihn. Kaffee kochen, Lebensmittel aufbewahren, ein trockenes Dach über dem Kopf und kurz die Notdurft verrichten ohne bis zum Bahnhof laufen zu müssen – all das würde sich ohne Horst eine ganze Ecke schwieriger gestalten. Jeden Tag freuen wir uns über diese Annehmlichkeiten, aber hat schon einmal einer von uns ein Dankeschön an Horst gerichtet? Hier also stellvertretend für alle Streikenden:

DANKE HORST!!!!



Ich konnte es ja nicht so wirklich glauben, aber Horst Pantosky ist tatsächlich 60 Jahre alt. Er lebt alleine, hat jedoch eine 25-jährige Tochter und zwei Enkelkinder.

Bei Gate Gourmet arbeitet er seit 1991 als Fahrer. „Nebenbei“ hat er noch eine eigene KFZ-Werkstatt mit Stadtpannendienst des Automobilclubs von Deutschland in Duisburg.

Seine Hobbies sind Fallschirmspringen (hat schon 116 Absprünge hinter sich) und Urlaub mit seinem Wohnmobil machen.

Mit dem Wohnmobil ist Horst schon durch ganz Europa bis zum Nordkap gefahren, insgesamt bereits über 500.000 km!

Beruflich hat er schon einiges hinter sich: Gelernt hat er KFZ-Schlosser bei der Bahn, war auch schon Lokführer auf einer Dampflokomotive. Er hat aber auch schon 3 Jahre lang hauptberuflich als Diskjockey gearbeitet.

Horst, was möchtest du deinen Kollegen gerne sagen?

„Ich bin in der Tarifkommission und gehöre somit komplett zur Firma, nicht nur auf einem Bein. Vielleicht bin ich mal ein wenig vorlaut, vielleicht ist das dem ein oder anderen nicht immer so recht. Aber eins will ich den Kollegen mal sagen: Lasst euch die Stimmung nicht vermiesen. Ich bin stolz auf euch! Und ich habe so nicht damit gerechnet. Das ist ne tolle Truppe, da kämpfe ich gerne für!“